

Die Hannover Rück-Aktie

- Aktienperformance inklusive reinvestierter Dividenden 6,8 %
- Dividendenvorschlag von 3,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende je Aktie auf Niveau des Vorjahres

Aktienmärkte trotzten den politischen Unsicherheiten

Die Aktienmärkte waren auch im Jahr 2017 zahlreichen potenziell verunsichernden Einflussfaktoren ausgesetzt. Nach den überraschenden Ausgängen des Brexit-Votums und der US-Wahlen im Jahr 2016 fürchteten viele Marktteilnehmer im Rahmen der Regierungswahlen in Frankreich und den Niederlanden weitere Unsicherheiten in der EU oder der Eurozone. Diese Befürchtungen bewahrheiteten sich allerdings nicht, und selbst reale Faktoren wie die Neuordnung internationaler Handelsabkommen und die schleppende Regierungsbildung in Deutschland hatten wenig Einfluss auf die Finanzmärkte, die sich erstaunlich robust und im Falle der Eurozone sogar überraschend agil zeigten. Eine Ausnahme bildete hier die vergleichsweise zurückhaltende Entwicklung der britischen Aktienmärkte aufgrund der schleppenden Verhandlungen zwischen EU und Großbritannien infolge des Brexit-Votums.

Der deutsche Aktienindex DAX war mit 11.481 Zählern in das Jahr gestartet, was zugleich auch sein Jahrestiefstand sein sollte. Die deutschen Standardaktien verzeichneten von Jahresbeginn an bis zum Sommer eine insgesamt positive Entwicklung mit einzelnen kleinen Rückschlägen. Eine weiterhin expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie gute Unternehmensentwicklungen und eine robuste Weltwirtschaft wirkten förderlich auf die Bewertungen an den Kapitalmärkten. Nach einer sommerlichen Verschnaufpause legte der DAX erneut deutlich zu und erreichte am 3. November 2017 mit 13.479 Zählern sein Jahreshoch. Zum Jahresausklang schloss der deutsche Aktienindex mit 12.918 Zählern und einem Plus von 12,5 %.

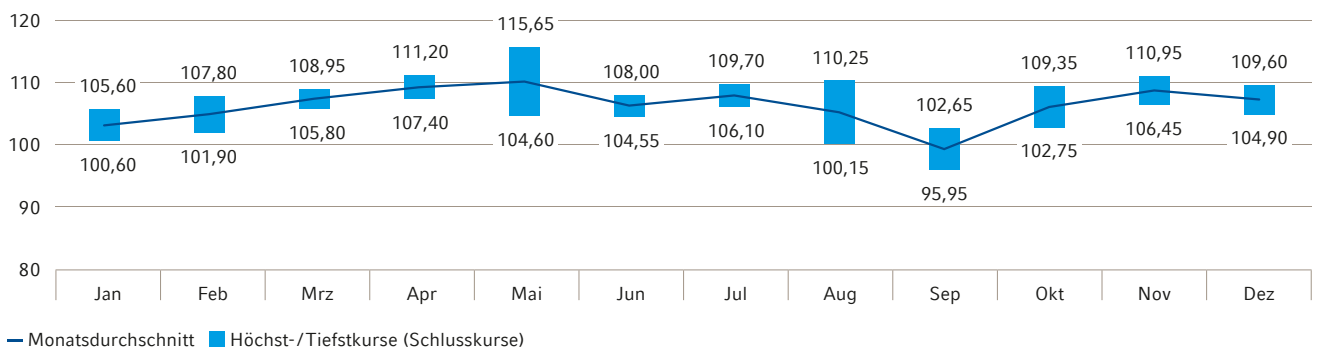
Einen noch positiveren Entwicklungsverlauf nahm der MDAX, der mit 22.189 Punkten ins Jahr gestartet war und am 2. Juni 2017 sein Zwischenhoch bei 26.696 Punkten verzeichnete. Nach einer Phase der Seitwärtsbewegung in den Sommermonaten brach der Index erneut nach oben aus und erreichte kurz vor Jahresende am 30. November mit 27.027 Zählern sein Jahreshoch. Der MDAX beendete das Jahr schlussendlich mit 26.201 Punkten und einem Plus von 18,1 %. Noch positiver verlief die Entwicklung des US-amerikanischen Dow-Jones-Index, der beflügelt vom Trump-Effekt und der zum Ende des Jahres vom Senat verabschiedeten großen US-Steuerreform einen Jahreszuwachs von 25,1 % auf 24.719 Punkte erzielte.

Volatile Entwicklung der Hannover Rück-Aktie

Die Hannover Rück-Aktie war mit 102,80 EUR in das Jahr gestartet. Trotz eines anhaltend wettbewerbsintensiven Umfeldes in der Rückversicherung konnte das Unternehmen bereits Anfang Februar seine Prognose für das laufende Jahr 2017 nach oben anheben. Hintergrund dafür war eine in Bezug auf das Prämienvolumen über den Erwartungen liegende Erneuerung zum 1. Januar 2017. Gestützt durch die Vorlage des fünften Rekord-Geschäftsjahresergebnisses in Folge stieg der Aktienkurs im Frühjahr kontinuierlich an und erreichte einen Tag vor der Hauptversammlung, am 9. Mai 2017, mit 115,65 EUR sein Jahres- und neues Allzeithoch. Mit Auszahlung der Dividende notierte die Aktie fortan auf einem entsprechend niedrigeren Niveau und bewegte sich in den darauffolgenden Monaten bis zum Spätsommer in einer volatilen Seitwärtsbewegung. Im dritten Quartal führte das Aufkommen von gleich drei Hurrikänen

Höchst- und Tiefstkurse der Hannover Rück-Aktie in EUR

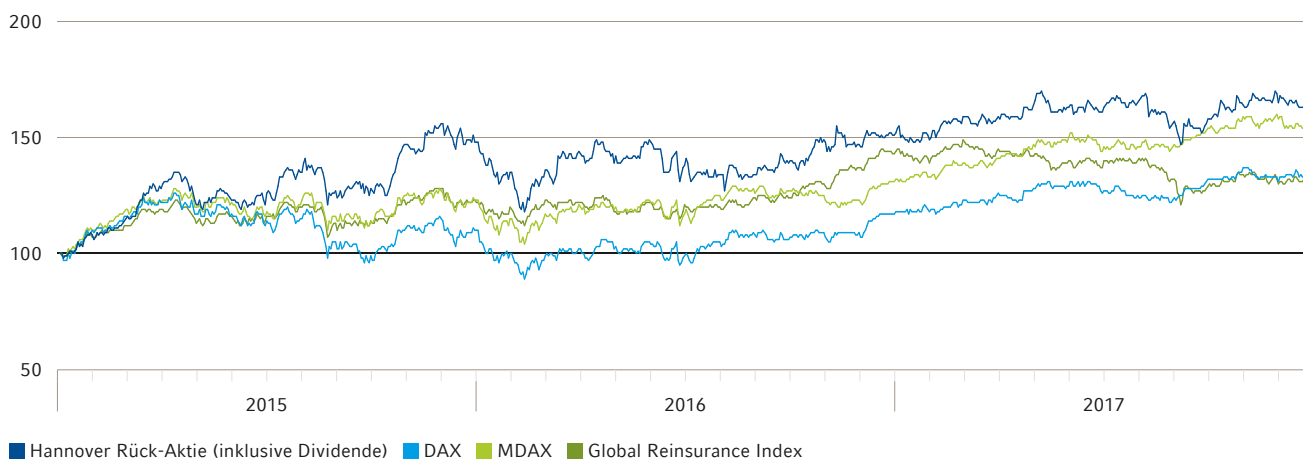
E09



Performancevergleich der Hannover Rück-Aktie

E10

in %



innerhalb von vier Wochen an der US-Küste und in der Karibik sowie zwei schweren Erdbeben in Mexiko dazu, dass der Kurs der Aktie aufgrund der zu erwartenden Schadenbelastungen deutlich nachgab. Am 7. September 2017, mit Ankündigung des Auftreffens von Hurrikan „Irma“ an der US-Küste Floridas, erreichte der Aktienkurs mit 95,95 EUR sein Jahrestief. Tatsächlich führten die Naturkatastrophen im dritten Quartal zu einem Schadenaufkommen, das deutlich über dem langjährigen Durchschnitt lag. Die Hannover Rück korrigierte vor diesem Hintergrund am 21. September per Ad-hoc-Mitteilung ihre Gewinnerwartung für das laufende Jahr. Gleichzeitig führten die Schäden dazu, dass sich das Marktsentiment nach fünf Jahren mit Großschadenbelastungen unterhalb der Erwartungswerte drehte und für die anstehenden Erneuerungen erstmals wieder steigende Raten erwartet wurden. So kam es zu einer Trendumkehr in der Aktienkursentwicklung. Zum Geschäftsjahresende schloss die Hannover Rück-Aktie mit einem Plus von 2,0 % bei 104,90 EUR. Sie erzielte damit eine Performance inklusive reinvestierter Dividenden von 6,8 %. Auf Jahressicht entwickelte sich die Hannover Rück-Aktie damit etwas schlechter als ihre Vergleichsindizes DAX (+12,5 %) und MDAX (+18,1 %), jedoch besser als der Global Reinsurance (Performance) Index (-8,9 %), wobei dieser aufgrund seines hohen US-Dollar-Gewichtes deutlich von der Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro belastet war. Der Global Reinsurance Index bildet die Wertentwicklung inklusive Dividendenzahlungen der 15 größten Rückversicherer weltweit ab. Die Hannover Rück misst ihre Entwicklung an diesem Vergleichsindex.

Im Dreijahresvergleich errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von 61,0 %. Damit übertrifft sie weiterhin deutlich die Vergleichsindizes DAX (31,7 %), MDAX (54,7 %) sowie den Global Reinsurance Index (30,5 %).

Auf Basis des Jahresschlusskurses von 104,90 EUR betrug der Marktwert der Hannover Rück zum Geschäftsjahresende 12,7 Mrd. EUR und lag damit 0,3 Mrd. EUR bzw. rund 2 % über dem Vorjahreswert von 12,4 Mrd. EUR. Im Ranking der Deutschen Börse belegte das Unternehmen Ende Dezember mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 6.450,6 Mio. EUR Platz neun sowie im Hinblick auf den Aktienumsatz mit 3.850,2 Mio. EUR innerhalb der letzten zwölf Monate Platz 19 im MDAX.

Die Hannover Rück-Aktie weist zum Ende des Berichtsjahres mit einem Buchwert je Aktie von 70,72 EUR ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,48 aus und ist damit im Vergleich zum Kurs-Buchwert-Verhältnis des MDAX, das zum Jahresende bei 2,10 lag, weiterhin sehr moderat bewertet.

Dividendenvorschlag auf Niveau des Vorjahres

Der Vorstand und der Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung am 7. Mai 2018 eine Dividende von 3,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende je Aktie zur Ausschüttung vorzuschlagen. Die Sonderdividende wird in Anlehnung an das Vorjahr als Kapitalmanagementmaßnahme gezahlt, da die Kapitalisierung der Gesellschaft weiterhin oberhalb des Kapitalbedarfs liegt. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 104,90 EUR errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 4,8 %.

Hauptversammlung blickte auf fünftes Rekordergebnis in Folge zurück

Die ordentliche Hauptversammlung der Hannover Rück SE fand am 10. Mai 2017 im Hannover Congress Centrum (HCC) statt. Inklusive der Briefwahlstimmen waren insgesamt rund 77 % des Grundkapitals vertreten.

In seiner Rede blickte der Vorstandsvorsitzende Ulrich Wallin noch einmal auf das Geschäftsjahr 2016 zurück, das die Hannover Rück mit einem Konzerngewinn von 1,17 Mrd. EUR und damit einem fünften Rekordergebnis in Folge abgeschlossen hatte. Das Geschäftsfeld Schaden-Rückversicherung hatte mit einem sehr guten versicherungstechnischen Ergebnis den größten Beitrag zu der erfolgreichen Entwicklung geleistet. Während die Personen-Rückversicherung ein solides Ergebnis im Rahmen der Erwartungen beisteuerte, übertraf das Kapitalanlageergebnis die Erwartungen.

Vor dem Hintergrund dieses guten Ergebnisses sowie einer weiter gestärkten Kapitalisierung der Gesellschaft folgten die Aktionäre dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Zahlung einer Bruttodividende in Höhe von 5,00 EUR je Aktie. Die Auszahlung setzte sich aus einer im Vergleich zum Vorjahr um 0,25 EUR erhöhten Basisdividende von 3,50 EUR je Aktie und einer Sonderdividende von 1,50 EUR je Aktie zusammen, wobei die Sonderdividende erneut als Kapitalmanagementmaßnahme zu verstehen war. Dieser Vorschlag wurde, wie auch alle übrigen zur Abstimmung gestellten Beschlussvorschläge, von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen.

Alle Abstimmungsergebnisse sowie die Präsenz wurden im Anschluss an die Hauptversammlung auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht. Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet am Montag, den 7. Mai 2018, in Hannover statt.

Im Dialog mit dem Kapitalmarkt

Den Dialog mit institutionellen Investoren führten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert im Rahmen von Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen. Insgesamt absolvierten Vorstand und Vertreter der Investor-Relations-Abteilung 17 internationale Kapitalmarktkonferenzen (Vorjahr: 14) sowie 19 Roadshow-Tage (19). Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten lag dabei auf den Finanzplätzen in Europa und Nordamerika.

Ergänzend dazu richteten wir am 19. Oktober 2017 den 20. Investorentag der Hannover Rück in Frankfurt am Main aus. Im Fokus der Diskussionen standen die Ergebnisse der neuen Konzernstrategie für die Jahre 2018 bis 2020, welche unter das Motto „Werte schaffen durch Rückversicherung“ gestellt wurde. Außerdem thematisiert wurden die Auswirkungen der jüngsten Naturkatastrophen im Herbst 2017. Diese hatten nach fünf recht schadenarmen Jahren zu versicherten Schäden auf dem Niveau der Schadenjahre 2005 und 2011 geführt und lagen damit deutlich über dem langfristigen Durchschnitt. Darüber hinaus nutzte der Vorstand die Gelegenheit, einen vertiefenden Einblick in das wachstumsstarke Geschäftsfeld der strukturierten Rückversicherung zu geben, und stellte die zu erwartenden Cashflows aus dem Neugeschäft im Bereich der Personen-Rückversicherung über die kommenden Jahre dar. Diskussionen zum Risikoprofil und der Kapitalisierung unter Solvency II standen ebenso auf der Agenda wie die Auswirkungen des anhaltenden Niedrigzinsumfelds auf das strategische Kapitalanlagemanagement. Den Investorentag übertrugen wir, wie viele unserer IR-Veranstaltungen, live auf unserer Website.

Nachhaltigkeitsberichterstattung und Ratings

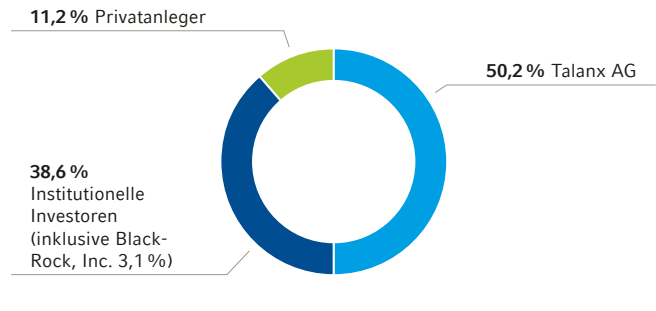
Die Hannover Rück hat im abgelaufenen Jahr erneut über ihre Leistungen als verantwortungsvolles Unternehmen in Form eines eigenständigen Nachhaltigkeitsberichtes gemäß den derzeit aktuellen und international anerkannten Berichterstattungsstandards der Global Reporting Initiative (GRI) informiert. Basierend auf dem sechsten Nachhaltigkeitsbericht wurde das Unternehmen von mehreren Ratingagenturen auf seine Nachhaltigkeitsleistung hin bewertet. Neben RobecoSAM, MSCI, Sustainalytics und Vigeo wurde die Hannover Rück abermals durch die Ratingagentur Oekom Research im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitsleistungen bewertet. Von Oekom Research erhielt das Unternehmen als Bestätigung dafür, dass es die branchenspezifischen Anforderungen überdurchschnittlich erfüllt, die Auszeichnung „Prime“. Darüber hinaus wurde die Hannover Rück im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen des Carbon Disclosure Projects (CDP) von der gleichnamigen Nichtregierungsorganisation bewertet und erhielt das Rating „B“, was dem zweitbesten Level entspricht. Darüber hinaus wurde die Hannover Rück-Aktie weiterhin in der weltweiten und auf Nachhaltigkeit fokussierten FTSE4Good-Index-Serie geführt sowie erstmalig in den Global Challenges Index (GCX) der Börsen Hannover und Hamburg aufgenommen.

Aktionärsstruktur

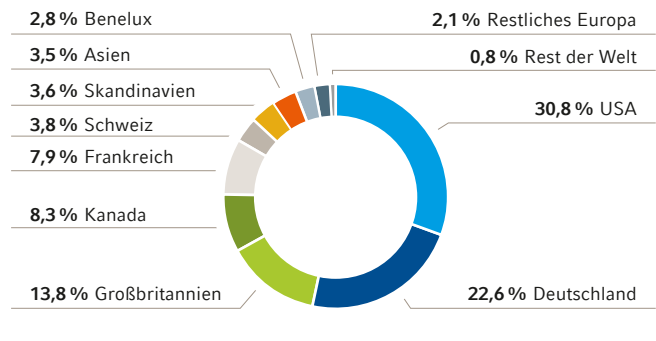
Unser Aktienregister verzeichnete zum Ende des Jahres etwa 48.000 Anteilseigner und eine damit gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegene Anzahl an Aktionären (41.000). Größte Anteilseigner waren zum Jahresende die Talanx AG mit 50,2 % und der Vermögensverwalter BlackRock, Inc., mit gemeldeten 3,05 % der Stimmrechte. Von den verbleibenden ausstehenden Aktien lag der weitaus größte Teil mit 35,5 % bei weiteren institutionellen Anlegern wie Banken, Versicherungen oder Investmentgesellschaften (Vorjahr gesamt: 38,5 %); 11,2 % hielten private Investoren (8,2 %). Zu unseren Anteilseignern gehören auch Investoren, die sich besonders an Nachhaltigkeitskriterien orientieren.

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2017

E 11



Verteilung institutioneller Aktienbesitz nach Regionen E 12



Analystenbewertungen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt rund 320 Analystenstudien über die Hannover Rück und den Versicherungssektor veröffentlicht. Zum Jahresende lagen uns von 32 Analysten Einschätzungen zur Hannover Rück vor: neun Analysten (zehn) stuften die Hannover Rück-Aktie auf „Kaufen“ bzw. „Übergewichten“. Die Bewertung „Halten“ wurde insgesamt 18 Mal (17) vergeben und damit am häufigsten ausgesprochen. Die Empfehlung „Untergewichten“ bzw. „Verkaufen“ wurde insgesamt fünf Mal (sieben) vergeben. Dabei erhöhte sich das durchschnittliche Kursziel der Analysten im Berichtsjahr weiter von 101,34 EUR zu Jahresbeginn auf 110,49 EUR zum Geschäftsjahresende. Diese Entwicklung ist insbesondere vor dem Hintergrund einer weiterhin relativ besseren Bewertung gegenüber den Vergleichsunternehmen erfreulich.

Basisdaten

E 13

Wertpapierkennnummer	840 221
International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
Bloomberg	HNR1
Thomson Reuters	HNRGn
ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm; 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 31. Dezember 2017)	120.597.134
Grundkapital (Stand 31. Dezember 2017)	120.597.134,00 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

Kennzahlen

E 14

in EUR	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl der Aktien in Mio. Stück	120,6	120,6	120,6	120,6	120,6
Tiefstkurs ¹	95,95	84,12	73,81	58,88	52,42
Höchstkurs ¹	115,65	106,20	111,50	75,92	64,34
Jahresanfangskurs ¹	102,80	105,65	74,97	62,38	58,96
Jahresschlusskurs ¹	104,90	102,80	105,65	74,97	62,38
Marktkapitalisierung am Jahresende in Mio. EUR	12.650,6	12.397,4	12.741,1	9.041,2	7.522,8
Eigenkapital der Aktionäre der Hannover Rück SE in Mio. EUR	8.528,5	8.997,2	8.068,3	7.550,8	5.888,4
Buchwert je Aktie	70,72	74,61	66,90	62,61	48,83
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	7,95	9,71	9,54	8,17	7,43
Dividende je Aktie	3,50 + 1,50 ^{2,3}	3,50 + 1,50 ³	3,25 + 1,50 ³	3,00 + 1,25 ³	3,00
Cashflow je Aktie	14,05	19,33	25,75	16,01	18,45
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) ⁴	10,9 %	13,7 %	14,7 %	14,7 %	15,0 %
Dividendenrendite ⁵	4,8 %	4,9 %	4,5 %	5,7 %	4,8 %
Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) ⁶	1,5	1,4	1,6	1,2	1,3
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ⁷	13,2	10,6	11,1	9,2	8,4
Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) ⁸	7,5	5,3	4,1	4,7	3,4

¹ Xetra-Tagesschlusskurse aus Bloomberg² Dividendenvorschlag³ Dividende von 3,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende für 2017, Dividende von 3,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende für 2016, Dividende von 3,25 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende für 2015 sowie Dividende von 3,00 EUR zzgl. 1,25 EUR Sonderdividende für 2014⁴ Ergebnis je Aktie/Durchschnitt aus Buchwert je Aktie am Jahresanfang und Jahresende⁵ Dividende je Aktie/Jahresschlusskurs⁶ Jahresschlusskurs/Buchwert je Aktie⁷ Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie⁸ Jahresschlusskurs/(operativer) Cashflow je Aktie